

Auch Schimpfworte an den Kopf geworfen

FORTBILDUNG Haupt- und Realschullehrer lernen Umgang mit auffälligen Schülern

David Eckert aus Bad Zwischenahn ist Anti-Aggressivitäts-Trainer. Er bildet auch die Busbetreuer der Haupt- und Realschule aus. Nun waren mal die Lehrer an der Reihe.

WIEFELSTEDE/CS – Grenzverletzungen im Schullalltag möglichst früh erkennen und gegensteuern – das sollten 13 Lehrer der Haupt- und Realschule Wiefelstede bei einer Fortbildung mit Anti-Aggressivitäts-Trainer David Eckert aus Bad Zwischenahn lernen. Sie fand jetzt erstmals im Haus des Gastes in Wiefels-



Viel Spaß hatten die Lehrer der Haupt- und Realschule bei der Fortbildung: David Eckert (2. von links) brachte ihnen bei, Grenzverletzungen im Schullalltag früh zu erkennen und gegenzusteuern. BILD: CLAUDIUS STÖLTING

tede statt. Dabei durften sich die Lehrer „Zum Aufwärmen“ auch Schimpfwörter an den Kopf werfen, andere anrempeln und aus dem Weg schubsen. „Wir wollen uns auf gestiegene Anforderungen im Ganztagschulbetrieb vorbereiten“, erklärte Schulleiter Hans-Joachim Wülfrath. Die Lehrer sollen lernen, mit auffälligen Schülern umzugehen und Eskalationen zu verhindern. Die Schule, in der in jeder Klasse einmal die Woche auch das Fach „Soziales Lernen“ vermittelt wird, hat Situationen, in denen Schüler gar mit Fäusten aufeinander losgehen, eher bei den Jüngeren, weiß Wülfrath. Der Lehrgang wird jedoch eher als präventive Maßnahme gesehen.